

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.SIFO.de

Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

6/18

1. Aktuelle Förderrichtlinie: „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“
veröffentlichtS.2
2. Veranstaltungshinweis: SAVE THE DATE zum BMBF-Workshop „Gestaltung der
europäischen zivilen Sicherheitsforschung in ‚Horizont Europa‘ “ am 6. und 7. November
2018 in BrüsselS.3
3. LinksS.4

1. Aktuelle Förderrichtlinie: „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat am 19. Juli 2018 die Förderrichtlinie „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ veröffentlicht. Das BMBF will mit dieser themenoffenen Fördermaßnahme das Innovationspotenzial von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie den Praxistransfer in der zivilen Sicherheitsforschung stärken. KMU sollen dabei unterstützt werden, sich deutlich über den Stand der Technik hinaus weiterzuentwickeln, an den Bedarfen der Anwender auszurichten und Marktchancen im Bereich der zivilen Sicherheit zu nutzen.

Gefördert werden Verbundprojekte von KMU gemeinsam mit relevanten Anwendern. Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Unternehmen, die nicht die KMU-Kriterien erfüllen, können sich ebenfalls beteiligen. Der Nutzen eines Vorhabens muss in erster Linie den beteiligten KMU zugutekommen und die beantragten Fördermittel müssen überwiegend den beteiligten Unternehmen gewährt werden. Um eine Fokussierung zu erreichen, werden kleine Verbundprojekte bevorzugt, die sich auf wichtige Elemente der Wertschöpfungskette konzentrieren.

Die Vorhaben müssen auf die Schwerpunkte des Rahmenprogramms „Forschung für die zivile Sicherheit 2018 - 2023“ ausgerichtet sein und innovative Sicherheitslösungen zum Ziel haben, die für die Positionierung der Unternehmen am Markt von Bedeutung sind.

Es können zum Beispiel folgende Themen aufgegriffen werden:

- Schutz und Rettung von Menschen, nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr, Bevölkerungsschutz,
- Schutz kritischer Infrastrukturen, Versorgungssicherheit,
- Schutz vor Kriminalität und Terrorismus, polizeiliche Gefahrenabwehr,
- Technologische Entwicklungen für zukünftige Sicherheitslösungen, zum Beispiel im Bereich Anlagensicherheit, Robotik oder zur Detektion von Gefahrstoffen,
- Sicherheitslösungen für sich wandelnde Gesellschaften, wie etwa innovative Sicherheitsdienstleistungen und Organisationskonzepte,
- Technologien und Konzepte zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum Beispiel digitale Lehr- und Lernmethoden oder moderne Übungs- und Simulationstechnologien.

Sofern dies für die spätere Umsetzung in die Anwendungspraxis zielführend ist, sollen auch rechtliche Fragenstellungen (zum Beispiel Datenschutz, Haftungsfragen) und gesellschaftliche Aspekte mit einbezogen werden.

Zur Erstellung von Projektskizzen ist das Online-Skizzentool für die Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit“ auf dem Internet-Portal <http://www.kmu-innovativ.de> zu nutzen. Die für eine Beteiligung an der Förderrichtlinie benötigten Informationen sind dort verfügbar. Zusätzlich zur elektronischen Einreichung muss eine durch die Koordinatorin oder den Koordinator unterschriebene Druckfassung ergänzend beim Projektträger eingehen.

Einreichungsfristen für Projektskizzen:

Im Rahmen dieser Bekanntmachung können Projektskizzen jederzeit eingereicht werden. Einreichungstichtage sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober eines Jahres. Der letzte Einreichungstichtag ist der 15. Oktober 2023.

Ansprechpartner: Lars Winking, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-323, E-Mail: winking@vdi.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1848.html>

[zurück](#)

2. Veranstaltungshinweis: SAVE THE DATE zum BMBF-Workshop „Gestaltung der europäischen zivilen Sicherheitsforschung in ‚Horizont Europa‘ “ am 6. und 7. November 2018 in Brüssel

Am 6. und 7. November 2018 veranstaltet das BMBF einen Workshop zum europäischen Sicherheitsforschungsprogramm. Der Workshop trägt den Titel „Gestaltung der europäischen zivilen Sicherheitsforschung in ‚Horizont Europa‘“ und findet in Brüssel statt.

Die Veranstaltung bietet den Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung eine hervorragende Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu Perspektiven des zukünftigen europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen und sich in die Gestaltung einzubringen.

Neben anderen Schwerpunkten wird die Veranstaltung die zivile Ausrichtung der Sicherheitsforschung in Abgrenzung zu einem zukünftigen Verteidigungsforschungsprogramm sowie den Vorschlag der Kommission zur Zusammenlegung der geisteswissenschaftlichen Forschung und der Sicherheitsforschung adressieren. Weitere Themen des Workshops sind Missionen und strategische Programmierung als neue Instrumente zur Festlegung übergreifender Ziele die Verbreitung und Kommerzialisierung von F&E-Ergebnissen und die Vernetzung von nationalen und europäischen Aktivitäten im Bereich der Sicherheitsforschung.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Forschungsinstituten und Hochschulen, an Verantwortliche aus Unternehmen sowie an staatliche und private Anwender. Willkommen sind sowohl Akteure, die sich im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm bereits engagieren, als auch neue Interessenten, die das Potenzial der europäischen Sicherheitsforschung kennenlernen, nutzen und gestalten möchten.

Ein detailliertes Programm und ein Anmeldeformular werden Ihnen Mitte August 2018 über den Verteiler des Informationsbriefs zur zivilen Sicherheitsforschung zugehen. Wir bitten Sie, sich den Termin bei Interesse schon jetzt in Ihrem Kalender vorzumerken.

[zurück](#)

3. Links

www.sifo.de – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-informationsbrief.de – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-securityresearchmap.de – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

www.sifo-nks.de – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

www.sifo-dialog.de – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf
E-Mail: vditz@vdi.de, Internet: <http://www.vditz.de>
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: hoffknecht@vdi.de

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: fischer_t@vdi.de

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

